

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Juli 2014

„Man belohnt seinen Lehrer schlecht,
wenn man immer sein Schüler bleibt.“

Friedrich Nietzsche



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unser Schuljahr 2013/14 ist fast zu Ende, und die Planungen für das neue Schuljahr 2014/15 sind in vollem Gange. Insgesamt **91 Neunt- und Zehntklässler** nehmen in diesen Tagen Abschied und machen Platz für die **138 neuen Fünftklässler**, die sich auf ihren Start an der WGS nach den Ferien freuen.

Keine Frage: Dieses Schuljahr war arbeitsreich und turbulent: Es gab Veränderungen im Schulleitungsteam und im Kollegium. Schulleitung, Kollegium und Elternvertreter sind noch enger zusammen gerückt, um zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der gesamten Schulgemeinde den guten Ruf der WGS zu bestärken und weiter auszubauen. Dass uns das gelungen ist, beweisen die erfreulichen Anmeldezahlen für den neuen fünften Jahrgang.

Hinter Ihren Kindern liegen arbeitsreiche Wochen mit viel Lerneinsatz für viele Klassenarbeiten, in denen die Weichen gestellt wurden für einen hoffentlich erfolgreichen Abschluss dieses Schuljahres. Wir wünschen Ihnen und vor allem Ihren Kindern, dass sich die Arbeit gelohnt hat und die Zeugnisse zufriedenstellend ausfallen.

Falls das nicht der Fall sein sollte, haben wie immer einige Schülerinnen und Schüler die Chance, in der letzten Ferienwoche eine **Nachprüfung** zu bestehen und dadurch nachträglich noch versetzt zu werden.

Hier sind die **Termine**:

- **Schriftliche Nachprüfung: Mittwoch, 03. September 2014**
- **Mündliche Nachprüfung: Donnerstag, 04. September 2014**

Abschied von der Weingartenschulzeit...und nun?

Am Freitag, dem 10.07.14, erhielten 91 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer festlichen Abschlussfeier ihre Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisse aus den Händen ihrer wehmütigen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Im Beisein ihrer Angehörigen wurden sie mit einem musikalischen Auftakt unter der Leitung von Herrn Hammer (Klavier) begrüßt mit dem verheißungsvollen Songtitel „Happy“ gesungen von Laura Gebert (H9a), Selina Jakobi (G8b) und Kim Weber (G9a), begleitet von dem Gitarristen Leon Staudt (G6a). Frau Schmidt beglückwünschte die stolzen Schulabgänger zu ihrem persönlichen Finale an der WGS, und auch unser Bürgermeister Christian Seitz, selbst ehemaliger Weingartenschüler, gratulierte den Jugendlichen und freute sich auf die zu erwartende Bereicherung des Arbeitsmarktes im Main-Taunus-Kreis.

Von unseren **16 Hauptschüler/innen** erhielten 14 den qualifizierenden Abschluss und zwei den Hauptschulabschluss. Einige werden auf den weiterführenden Schulen die Chance nutzen, den Realschulabschluss zu erwerben. Das beste Hauptschul-Zeugnis hat Danny Becker mit einem Durchschnitt von 1,9.

Von den insgesamt **52 Realschüler/innen** haben sich 48 die Eignung für die Fachoberschule erarbeitet (92 %) und 25 haben noch zusätzlich die Eignung für den Besuch einer gymnasialen Oberstufe (48 %) erhalten.

In diesem Schulzweig waren Luca Schröder (Durchschnitt: 1,7), Antonio Marasovic (1,8), Daniel Schäfer (1,8), Fabio Hauber (1,9), Maike Loos, (1,9) und Shahryan Kabir (1,9) die Besten.

Von unseren **23 Gymnasiasten** werden neun auf die Main-Taunus-Schule wechseln, acht auf die Brühlwiesenschule, fünf auf das Friedrich-Dessauer-Gymnasium und einer auf die Heinrich Böll-Schule.

Die Besten im Gymnasialzweig sind Jan Joseph Roßkoth mit einem Notendurchschnitt von 1,8 - dicht gefolgt von Maya Büchi und Kim Erik Albrecht, beide mit einem Durchschnitt von 1,9.

Frau Jimenez vom Ausländerbeirat der Gemeinde Kriftel ehrte die besten ausländischen Schülerinnen und Schüler – aus der H9a: Gerlando Bonello (ital.): Durchschnitt 2,1 und Gökhan Keskin (türk.):

Durchschnitt 2,6 – aus der R10a, Luka Pandzic (kroat.): Durchschnitt 2,0 und Helena Pandzic (kroat.): Durchschnitt 2,4 sowie aus der R10b Fevzi Keskin (türk.): Durchschnitt 2,4 und Daniela Giardina (ital.): Durchschnitt: 2,5.

Unser ehemaliger Schulleiter Johann Georg Schröder war ebenfalls an die WGS zu kommen, um wie jedes Jahr seinen Johann-Georg-Schröder-Preis zu vergeben. Dieses Jahr gab es drei Preisträger: Für sein herausragendes soziales Engagement wurde das Team der Technik-AG ausgezeichnet: Leon Keller (H9a), Felix Wüst (G9a), Christopher Kappert (R10b) und Kevin Opitz (R10a). Für seine besonderen schulischen Leistungen wurde Danny Becker (H9a) geehrt und die H7a bekam einen Preis für ihr besonderes schulisches Engagement beim Grüne-Sauce-Festival.

Am Schluss erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse von ihren Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen Frau Wetterau-Bein (G9a), Frau Franzke (R10a), Herrn Hammer (R10b) und Frau Wittchen (H9a). Nach der Ehrung der Klassenbesten und einem Grußwort der Schülervereiner klang die Veranstaltung mit Häppchen, Snacks, Sekt und anderen Getränken feierlich aus.

Wir wünschen Euch ehemaligen Schülerinnen und Schülern alles Gute und viel Erfolg für Eure Zukunft. Ihr seid ein tolles Team, geht als Sieger von der Bühne, spielt ab jetzt in einer neuen Liga und habt die Chance auf eine tolle Profikarriere! Behaltet uns in guter Erinnerung, kommt uns ab und an besuchen und erzählt, wie es Euch nach der WGS weiter ergeht!

Putzmunter!

An unserem Mottotag, dem 18. Juli, hat sich die WGS fein gemacht für das nächste Schuljahr: Einen ganzen Vormittag lang wurde von allen Klassen in den Klassenzimmern, dem Schulgebäude und auf dem Schulgelände geputzt, gekehrt, renoviert und aufgeräumt.



Meine Zeitung

Unter diesem Motto hat die **Klasse R 9a** gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kluge an einem 12-wöchigen Projekt der *Frankfurter Allgemeine Zeitung* zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz für die Klassen 6 bis 10 teilgenommen. Über den Projektzeitraum vom 20. Januar bis zum 11. April 2014 erhielten die Schülerinnen und Schüler die Zeitung zur eigenen Lektüre und zur fächerübergreifenden Nutzung im Unterricht. Gemeinsam mit über 700 anderen Schülern haben sie die Zeitung nicht nur gelesen, sondern gezielt nach Langzeitthemen gesucht, Artikel ausgeschnitten, eingeklebt, zusammengefasst und kommentiert. Dabei wurde unsere R9a auch mit einer Urkunde für ein „F.A.Z.-Quiz“ ausgezeichnet. Die Preisvergabe fand im Rahmen

Frau Wetterau-Bein, Klassenlehrerin der G9a, gratuliert zu den Abschlusszeugnissen



einer festlichen Veranstaltung in der Alten Oper in Frankfurt statt. Herzlichen Glückwunsch, liebe R 9a! Wir hoffen, dass Ihr weiterhin interessiert bleibt und zu eifrigen Zeitungslesern werdet.

Lauf, WGS, lauf!



- Unser Meilenlauf 2014



Am Mittwoch, den 18. Juni, fand unser Krifteler Meilenlauf zum siebten Mal im Freizeitpark statt. Dabei sind unsere Schülerinnen und Schüler die Krifteler Meile (= eine Runde im Freizeitpark, ca. 1,3 km) in einer Stunde so oft wie möglich gelaufen. Jede gelaufene Runde wurde dabei von zuvor aktivierten Sponsoren (Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten, Firmen und Geschäften....) honoriert. Es war ein toller Tag mit super Laufwetter!

Unsere (meistens) hochmotivierten Schülerinnen und Schüler haben insgesamt die stattliche **Summe von 6022, 30 €** erlaufen, davon geht ein Drittel in die Klassenkassen, ein Drittel wird für die Anschaffung neuer Geräte für unser Nachmittagsangebot verwendet und das letzte Drittel, also insgesamt rund 2.000 €, gehen jeweils zu gleichen Teilen an die Jugendfeuerwehr und das Jugendrotkreuz in Kriftel.

Die besten Läufer mit jeweils je 10 Runden (das entspricht ca. 13 km) waren **Mohamed Mohamed Ben Hamou (R5c)**, **Jonas Berger (G7b)**, **Alexander Schnevski (G8a)** und **Kristian Vetter (G8b)**. Die drei besten Klassenergebnisse (gesamt gelaufene Runden pro Schüler) erzielten die **G5c** mit durchschnittlich 6,13 Runden, die **G5a** mit durchschnittlich 6,04 Runden und die **G8a** mit durchschnittlich 5,86 Runden. Und ein ganz besonderes Lob gilt **Sina Kracher (G8a)**, die mit 187,50 € den höchsten Geldbetrag erlaufen hat.

Die Fachschaft Sport dankt allen eifrigen Läufern, allen fleißigen Helfern und ganz besonders natürlich allen Sponsoren, ohne die dieser Lauf nicht so ein großer Erfolg geworden wäre.

Bundesjugendspiele 2014 – Superwetter den ganzen Tag!

Am Tag unserer diesjährigen Bundesjugendspiele hatten wir perfektes „Leichtathletikwetter“. Und weil die Bedingungen nicht besser sein konnten, wurden auch sehr gute Einzelleistungen erzielt.

Die Zahlen: Es haben 526 Schüler/innen an den Bundesjugendspielen teilgenommen.

43 Wettkampfrichter/innen und 34 Riegenführer/innen unterstützten den Wettkampf.

134 Schüler und **75** Schülerinnen erlangten eine **Siegerurkunde** und

45 Schüler und **29** Schülerinnen eine **Ehrenurkunde**.

Die Jahrgangsbesten sind:

	Mädchen	Jungen
Jahrgang 2003	Diel, Carina	Henrichen, Nils
Jahrgang 2002	Müller, Maja	Azzolina, Paolo
Jahrgang 2001	Sopp, Vivian	Lehmann, Tim
Jahrgang 2000	Budimir, Marija	Berger, Jonas
Jahrgang 1999	Pisano, Naomi	Tas, Ali
Jahrgang 1998	Chikar, Nadia	Butifar, Stefano
Jahrgang 1997	Rohde, Saskia	Moreno, Leon Adrian

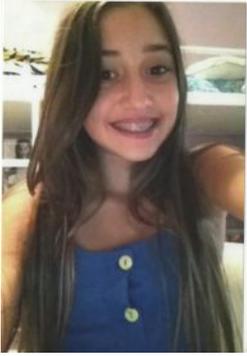


Tim Lehmann, der Beste seines Jahrgangs, im Weitsprung beim Wettkampf

Glückwunsch an alle Sieger und großen Dank an alle Helfer, die einen reibungslosen Ablauf der Bundesjugendspiele ermöglichten!

Wer Spaß an der Leichtathletik gefunden hat, kann sich im nächsten Schuljahr in die Leichtathletik-AG einwählen. Die Teilnehmer der AG nehmen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil. In diesem Schuljahr erzielte die Leichtathletikmannschaft den 7. Platz beim Regionalentscheid.

Die Sportfachschaft der WGS



Besuch aus Brasilien

Ich heiße Marina Musse Bernardus und bin 13 Jahre alt. Ich wohne in Porto Alegre, im Süden Brasiliens, mit meiner Mutter, meinem Stiefvater und meiner Schwester. In Brasilien lerne ich in einer deutschen Schule. Ich mache einen Austausch hier in Deutschland, weil wir von der Schule aus nach Deutschland fliegen können. Ich bin nicht allein nach Deutschland gekommen, meine anderen Mitschüler sind auch hier, aber in verschiedenen Städten. Insgesamt sind 23 brasilianische Schüler hier in Deutschland. Ich lebe in Hofheim mit der Familie Sämman, meiner Gastfamilie. Ich habe eine Gastschwester und einen Gastbruder. Dieser

Austausch ist eine sehr gute Erfahrung, weil ich sehr viel Deutsch und die Kultur kennenlernen kann.

In der Schule in Brasilien gibt es viele Unterschiede zu hier, weil es in Brasilien nicht Gymnasium, Realschule oder Hauptschule gibt. Alle Schüler arbeiten zusammen und danach macht man eine Prüfung und wer gut in dieser Prüfung war, geht zur Universität. In Brasilien müssen wir auch nicht aufstehen, wenn der Lehrer kommt. Und in Brasilien gibt es viele Personen in der gleichen Klasse, in meiner Klasse dort gibt es 35 Kinder und es ist nicht die größte Klasse!

Mir gefällt es hier in Deutschland gut. Und auch wenn ich meine Familie, Freunde und Brasilien manchmal vermisse, bin ich sehr froh hier in Deutschland. Also, alle sind nett mit mir, ich habe sehr viel Spaß und lerne auch sehr viel.

In meiner Freizeit in Brasilien tanze ich Ballet oder Hip Hop, reise, treffe mich mit meinen Freunden, sehe fern, lese usw. In meinem Land sprechen wir portugiesisch und in meinem Bundesland, Rio Grande do Sul, nennen die Leute uns Gauchos. Ich bin hier in Deutschland am 13. Juni angekommen. Aber bevor wir in die Gastfamilien gegangen sind, haben meine Klasse und ich andere Städte in Deutschland besucht, wie München und Stuttgart. Am 26. Juli fahre ich wieder nach Stuttgart und treffe mich dort noch einmal mit meiner Klasse und den Lehrerinnen. Am 1. August fahren wir zuerst nach Berlin und danach wieder zurück nach Brasilien.

Natur pur! – Unsere Waldwoche

Diese Woche (ab Montag, den 21. Juli) verbringen unsere 5. Klassen vier Tage lang im Hofheimer Wald. Sie werden in bunt gemischte Teams eingeteilt und erkunden so die heimische Flora und Fauna, beobachten Wildschweine, Rehe und andere Waldbewohner und genießen Natur pur. Jeder durchläuft vier Stationen mit vier unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die von den jeweiligen Klassenlehrern betreut werden: „*Tiere des Waldes*“, „*Spurensuche*“, „*Naturwissenschaften*“ und „*Sinnliches Erleben*“. An den verschiedenen Stationen werden alle Sinne angesprochen und gefordert. Die Kinder sollen den Wald und die Natur entdecken, erleben, erforschen und genießen, sie sollen hören, riechen, schmecken und fühlen. Da wird gebastelt, gemalt, gefühlt, getastet, gelesen, gedichtet, gesucht, geforscht, beobachtet, erlebt und vieles mehr. Kompetente Schüler-Mentoren aus den Abschlussklassen sind mit vor Ort und betreuen das Wald-Projekt. Ein Bustransfer ist organisiert, und zum Schluss findet eine Schatzsuche statt, die an der Viehweide mit gegrillten Bratwürstchen und Stockbrot endet.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, und falls es das nicht tut, ist ein Indoor-Programm an der Schule geplant. Die Waldwoche findet jetzt schon seit fünf Jahren an der WGS statt und ist bei allen Teilnehmern sehr beliebt.

Am Freitag, den 25. Juli, endet der Unterricht für alle Klassen mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 08. September 2014, mit der ersten Stunde. 

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine Zeugnisausgabe frei von unangenehmen Überraschungen und anschließend erholsame u sonnige Sommerferien!

Ihre Silvia Schmidt im Namen der ganzen Schulgemeinde